Landkreis Journal
Amtsblatt Landkreis Görlitz
Hamtske łopjeno wokrjesa Zhorjelca
Ausgabe 152, 25. August 2021
MEIN ZUHAUSE LANDKREIS GÖRLITZ
WOKRJES ZHORJELC

Tag des offenen Denkmals 2021

Am **12. September** öffnen zum Tag des offenen Denkmals auch wieder zahlreiche Denkmale im Landkreis Görlitz ihre Türen. Ob vor Ort oder digital: Abwechslungsreiche Einblicke, neue Eindrücke und spannende Geschichten aus der Denkmalwelt warten auf Sie. Das 2020 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz aufgrund der Coronavirus-Pandemie erfolgreich erprobte digitale Programm wird auch 2021 wieder angeboten. Auf **www.tag-des-offenen-denkmals.de** können Sie bereits ab August im digitalen Programm stöbern. Oder informieren Sie sich vor Ort, ob und wie Denkmale an diesem Tag geöffnet werden.

Die Stadt Zittau informiert, dass zum „Tag des offenen Denkmals" und zu den „European Heritage Days" (EHD) die Kultur- und Denkmalinteressierten wieder am 11. September in Liberec und am 12. September in Zittau die Denkmale entdecken und erleben können. Dieses Jahr findet im Rahmen der EHD auch die Kunstfestival Art Week statt. Dabei werden Interessenten vom **11. bis 17. September** in die Lage versetzt, in Objekten der beiden Städte künstlerische Installationen zu besichtigen. Das Programmheft und virtuelle Rundgänge durch Zittau sind unter **https://ehd-toffd.eu/** zu finden.

Bundesweit eröffnet wird der Denkmaltag, das größte Kulturevent Deutschlands, am 12. September in der Lutherstadt Wittenberg. Das diesjährige Motto lautet: „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege". Der schöne Schein ist nicht erst heute ein Thema, sondern begegnet uns immer wieder in der Architekturgeschichte. Denkmale zeugen seit jeher davon und beeindrucken mit optischen Täuschungen und Illusionen. Schon seit vielen Jahrhunderten, von der Antike über die Kunst und Architektur des Barocks bis heute, faszinieren uns die Tricks und Künste, die hinter solchen Illusionen stecken.

Auch Denkmale, die auf den ersten Blick nicht viel her machen, aber auf den zweiten Blick eine außergewöhnliche Erscheinung sind, können eine Facette des Mottos sein, ebenso aktuelle Debatten um Rekonstruktionen und der Umgang mit originaler und verlorengegangener Substanz an und in historischen Bauten.

Lassen Sie sich beeindrucken vom Sein und Schein unserer reichen Denkmallandschaft im Landkreis Görlitz!

Landkreis Görlitz übergab Hochwasser-Spenden

Nach dem verheerenden Hochwasser mit zahlreichen Todesopfern in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westphalen hatte der Landkreis Görlitz Mitte Juli ein Spendenkonto eingerichtet. Bis zum 13. August sind 160.918,54 Euro eingegangen. Landrat Bernd Lange zeigt sich äußerst dankbar angesichts der hohen Spendenbereitschaft: „Ich danke allen, die gespendet haben, ganz herzlich. Diese große Summe ist ein deutliches Zeichen von Solidarität und zeigt einmal mehr den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Krisenzeiten."

Die Landkreisverwaltung hat das Geld an den am schwersten von der Flutkatastrophe betroffenen Landkreis Ahrweiler im Norden von Rheinland-Pfalz überwiesen. Die Spendengelder werden dort für Maßnahmen im Rahmen der Soforthilfe eingesetzt. Damit werden Menschen unterstützt, die ihr ganzes Hab und Gut verloren haben. Landrat Bernd Lange stand bereits seit dem Hochwasserereignis im engen Austausch mit den Verantwortlichen im Landkreis Ahrweiler, um sein Mitgefühl zum Ausdruck zu bringen, Hilfe anzubieten und sich schließlich über die Verteilung der Spenden zu verständigen. Besonders wichtig dabei war ihm, dass die finanzielle Hilfeleistung direkt bei den Betroffenen ankommt und damit ein Beitrag für den baldigen Wiederaufbau geleistet werden kann. Unter den Spendern befinden sich neben einem Stift, einer Körperschaft sowie mehreren Vereinen und Unternehmen viele Privatpersonen.

Neben dem Spendenaufruf hatte der Landkreis Görlitz unmittelbar nach den Geschehnissen mehrere Katastrophenzüge zur Hilfeleistung in den betroffenen Gebieten angeboten. Darüber hinaus wurden Personen der psychosozialen Notfallversorgung entsandt, die vor Ort Menschen begleiten, welche Familienangehörige verloren haben oder andere Schicksalsschläge verarbeiten müssen sowie die Einsatzkräfte seelisch unterstützen.

Tag der offenen Tür – Theaterhäuser in Görlitz und Zittau öffnen sich

GERHART HAUPTMANN THEATER GÖRLITZ ZITTAU

Zurück aus der Spielzeitpause öffnet das Gerhart-Hauptmann-Theater seine Türen. Interessierte sind herzlich eingeladen zum Tag der offenen Tür und so einen spannenden, kunterbunten und wissenswerten Theatertag für die ganze Familie zu erleben! Bei Führungen, Technischen Vorführungen, Präsentationen der Gewerke, Programmpunkten der Künstler, Ganztagsangeboten und Workshops können Sie am Sonntag, dem 12. September im Großen Haus Görlitz und am Sonntag, dem 26. September am Großen Haus Zittau jeweils von 11 bis 17 Uhr einen Blick hinter die Kulissen werfen oder sogar selbst tätig werden.

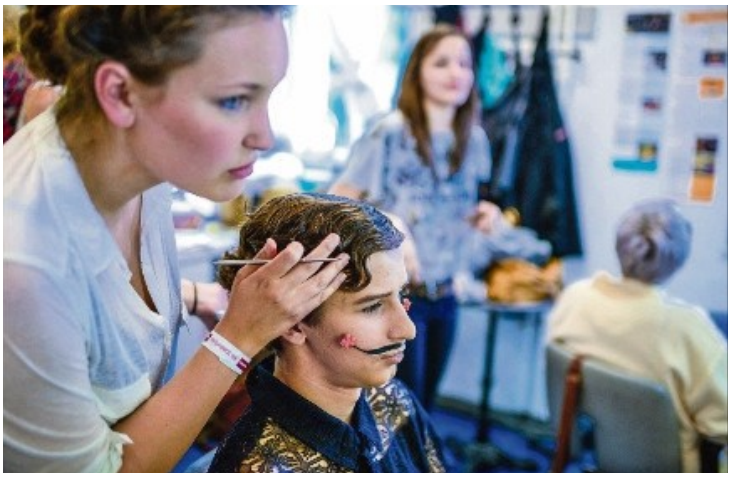

Foto: Pawel Sosnowski

Die Theaterführungen haben zum Tag der offenen Tür bereits Tradition und dürfen auch in diesem Jahr nicht fehlen. Techniker zeigen Ihnen alles von Seitenbühne bis Schnürboden, lassen Sie einen Blick in die Gewerke wie Schneiderei oder Malsaal werfen und beantworten auch die eine oder andere Frage. Wie eine Theaterbühne in einen schummerigen Wald, ein buntes Zirkuszelt oder einen prunkvollen Ballsaal verwandelt wird, erleben Sie bei den technischen Präsentationen. In Zittau mit Licht- und Ton-Show sowie einer Pyrotechnik-Vorführung. In Görlitz mit Vorführungen des Auf- und Abbaus von Bühnenbildern.

Wenn die Türen geöffnet werden, dürfen selbstverständlich künstlerische Beiträge nicht fehlen. So wird ein vielfältiges Programm geboten von moderiertem Bühnenkampf, über Darbietungen der Schauspieler und Musik bis hin zu einem Einblick in ein Schauspielvorsprechen mit Regisseur und Schauspieldirektor Ingo Putz am Großen Haus Zittau.

Am Großen Haus Görlitz kommen die Besucher mit Gesangsbeiträgen der Musiktheatersolisten, des Opernchores, Darbietungen der Neuen Lausitzer Philharmonie und der Tanzcompagnie sowie einer Matinee zur ersten Premiere der Spielzeit „Der liebe Augustin" auf ihre Kosten. Die Frageperformance Quizoola! von Tim Etchells wird Ihnen den neuen Intendanten Dr. Daniel Morgenroth und sein Team näherbringen.

Wer bei so viel Kunst selbst tätig werden möchte, kann an einem der Improworkshops teilnehmen. Die neuen Theaterpädagoginnen bieten zudem Workshops für Kinder und Jugendliche an. Brauchen Sie bei so einem geballten Programm auch mal eine Pause? Dafür werden im und um das Theater Ganztagsangebote vorgehalten sowie Basteleien für die Kinder und natürlich ein umfangreiches Speisen- und Getränkeangebot.

Karaseks legendärer Naturmarkt

Fotos: PR

Bereits zum 66. Male findet dieser bei Jung und Alt beliebte Markt am **19. September**, 11-17 Uhr, im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt Seifhennersdorf statt. Auf zwei Parkplätzen (Rathaus und Karasek-Museum) bieten rund 30 regionale Naturproduktehändler ihre Waren an. Diese locken unter anderem mit Wild-, Geflügel-, Fisch- und Honigspezialitäten, ungarischen Köstlichkeiten, Pulsnitzer Pfefferkuchen, Sanddorn- und Kräutererzeugnissen, origineller Keramik, dekorativen Stauden, Fellen und Seilerwaren sowie gebrannter Oberlausitzer Holzkunst.
Selbstverständlich wacht der Räuberhauptmann mit seinen Spießgesellen höchst persönlich darüber, dass an diesem Tag alles seine Ordnung hat. Pfiffige Kinder können bei dem bunten Treiben auch so manchen „Beutetaler" erhaschen.
Damit sich die Anreise noch mehr lohnt, können zum Beispiel Wanderfreunde den 4,5 Kilometer langen Karasek-Ringwanderweg erkunden und Radsportbegeisterte 21 Kilometer auf dem Karasek-Radweg den Spuren des legendären Räuberhauptmannes folgen.
Ratskeller: Speisen rund um das Thema Pilze
Karasek-Museum: Tauchen Sie ab in die Zeit der Räuber, Schmuggler und Wilddiebe im sächsisch-böhmischen Grenzgebiet
Rathausfoyer: Lädt Sie zur beliebten Leinen-Stoff-Börse ein.
Aufgrund der Coronavirus-Pandemie bitten die Veranstalter, sich über die aktuellsten Informationen auf der Homepage **www.karaseks-revier.de** zu informieren.

Blaulicht-Treffen in Rothenburg

Am **12. September** findet in Rothenburg das 2. Blaulicht-Treffen statt, organisiert von einem rührigen Organisationsteam um Andreas Pallesche gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Rothenburg/O.L. Hier werden historische Fahrzeuge von DRK-, Polizei-, THW- und Feuerwehr präsentiert. Zudem gibt es eine Ausfahrt nach Görlitz in die Landskronbrauerei. Interessierte sind herzlich zum Schauen eingeladen.
Anwohner und Besucher werden um Verständnis für die Verkehrseinschränkungen zwischen 8 und 14 Uhr gebeten. Parkplätze gibt es auf der Bahnhof- und der Horkaer Straße sowie dem Schlossplatz. Ab 13 Uhr beginnt die Ausfahrt des Oldtimer-Konvois: Ab Rothenburg Horkaer Straße – Südstraße - Nieder Neundorf – Zentendorf – Descka – Ludwigsdorf - Klingewalde – Königshufen Schlesische Straße – zur B6 – Abfahrt Flugplatz – Girbigsdorf – Holtendorf – Schlaurot – Zur Landeskrone – Görlitz – Promenadenstraße – Reichertstraße bis Kreisverkehr – Reichenbacher Straße – Bautzener Straße – Busbahnhof Demianiplatz - Obermarkt – Klosterplatz – Bismarktstraße – J.v.Moltke Straße – Schiller-Straße – Bahnhofstraße - Sattigstraße – Ankunft Landskron Brauerei gegen 14 Uhr.

Mittelalterfest mit Exotenausstellung in Weißkeißel

Die Vereinigung der Ziergeflügel- und Exotenzüchter e.V. Weißwasser lädt am **11. und 12. September** zu einem fantasievollen Wochenende auf dem Festgelände im Freizeitpark Weißkeißel, Kaupener Str. 6, ein. Dort präsentieren polnische und deutsche Züchter in aufwendig geschmückten Vollieren exotische Vögel, wie Papageien und Sittiche, Kanarien und Finken, Ziergeflügel und Hühnervögel. Zum Programm gehört an beiden Tagen ab 10 Uhr ein Mittelalterfest mit mittelalterlicher Handwerkskunst, Musik, Theater, Ritterkämpfen und einer sagenhaften Pferdeshow. Versuchen sie sich beim Bogenschießen, Säbelkampf, Speerwerfen oder Wikingerschach.
Öffnungszeiten: Samstag 9-18 Uhr, Sonntag 9-17 Uhr

Dies ist eine Veranstaltung in Zusammenarbeit der Vereinigung der Ziergeflügel- und Exotenzüchter e.V. Weißwasser, der Towarzystwo Przyjaciół Żagania und des Stadtverein Weißwasser e.V. und wird im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen – Sachsen 2014-2020 gefördert.

Kammermusikfest Oberlausitz

Sachsens jüngstes Klassikfestival, das Kammermusikfest Oberlausitz, wird vom **10. bis 17. September 2021** eine zweite Auflage erleben. Über 30 internationale Klassikstars werden in sieben Konzerten in sechs verschiedenen Schlössern und Kirchen der Landkreise Bautzen und Görlitz auftreten. Dazu kommen Manufakturführungen durch das Bechstein-Werk in Seifhennersdorf und eine hochkarätig besetzte, kulturpolitische Podiumsdiskussion. „Das Festivalmotto „Begegnungen" steht für musikalische Entdeckungsreisen mit seltener aufgeführten Kompositionen, musiziert von außergewöhnlichen Künstlern in ganz unterschiedlichen Ensembles", sagt Festivalintendant Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld. Tickets können in den DDV-Lokalen der Sächsischen Zeitung oder im Online-Ticketshop unter www.kammermusikfest-oberlausitz.de erworben werden.

Im Landkreis Görlitz finden folgende Veranstaltungen statt:
Das international bekannte Klavier-Duo „ariadita" mit der schweizerischen Pianistin Ariane Haering und der kosovarisch-österreichischen Pianistin Ardita Statovci wird am 12. September um 17 Uhr in der Kulturscheune des Zinzendorf-Schlosses Berthelsdorf an zwei großen Bechstein-Konzertflügeln auftreten.
Für Montag, 13. September, 11 Uhr, sind zwei Führungen durch die berühmte Klavier- und Flügelmanufaktur C. Bechstein in Seifhennersdorf geplant.
Am Dienstag, 14. September, 19 Uhr, wird das Barockschloss Königshain Schauplatz einer Podiumsdiskussion zur Frage „Quo vadis Kultur in der Oberlausitz?" (siehe dazu Seite 12).

www.kammermusikfest-oberlausitz.de

Herbstkonzert in Christuskirche

Das Görlitzer Kirchenorchester gibt am **26. September**, 17 Uhr, ein Konzert in der Christuskirche in Görlitz-Rauschwalde. Aufgeführt werden Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Jan Cyž. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Herbst-Naturmarkt in Wartha

Der traditionelle Herbst-Naturmarkt im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft öffnet in diesem Jahr am **11. und 12. September** zum 23. Mal seine Pforte. Von 10 bis 17 Uhr laden die Reservatsverwaltung gemeinsam mit Händlern, Handwerkern und Vereinen zum bunten Markttreiben im Malschwitzer Ortsteil Wartha ein.
Die Händler bieten ein breites Angebot regionaler Produkte und lassen sich teilweise bei deren Herstellung über die Schulter schauen. Dabei werden traditionelle Handwerkstechniken wie Körbe flechten, Sense dengeln oder Töpfern vorgestellt. Für das leibliche Wohl sorgen Gastwirte, Bäcker, Fleischereien und Hofläden von Land- und Fischwirten aus der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Der diesjährige Herbst-Naturmarkt widmet sich ganz dem Motto „Vom Fischer und seinen Karpfen", denn am 11. September findet auf dem Herbst-Naturmarkt die offizielle Eröffnung der Lausitzer Fischwochen und der sächsischen Karpfensaison statt. Bereits am Vorabend findet ab 19 Uhr im Festzelt die „Serenade im Grünen" statt.
Bitte beachten: Als Zutrittsberechtigung gilt die Einhaltung der 3-G-Regel (getestet, genesen, geimpft). Vor Ort steht eine Testmöglichkeit zur Verfügung. Es ist vorab möglich, sich online oder telefonisch unter 035932 36560 anzumelden.
www.biosphärenreservat-oberlausitz.de

Förderung für Waldwegebau

Private und körperschaftliche Waldbesitzer sowie weitere Antragsberechtigte können **bis zum 11. Oktober 2021** Anträge für den Neu- und Ausbau von Abfuhrwegen stellen. Ebenso kann eine Förderung für notwendige Brückenbauwerke und die grundhafte Instandsetzung von Waldwegen beantragt werden. Der Aufruf für Fördervorhaben zur Erschließung forstwirtschaftlicher Flächen ist im Internet abrufbar: **www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm**.
Fragen rund um die Forstförderung werden kostenlos von den örtlichen Revierleiter*innen von Sachsenforst beantwortet. (Online-Förstersuche: www.sbs.sachsen.de/foerstersuche-27430.html)
Informationen zur Forstförderung und zu vielen weiteren Angeboten von Sachsenforst für Waldbesitzende finden Sie auch unter **www.sachsenforst.de** und im Waldbesitzerportal unter **www.sachsenforst.de/waldbesitzer**.

Mandaujazz Open Air

FAINSCHMITZ kommen am 28. August auf die Freilichtbühne in der Weinau. Foto: PR

Am **28. und 29. August** läutet die Hillersche Villa mit dem allerersten Mandaujazz-Openair die Jazzsaison bereits im Sommer ein. Auf der Freilichtbühne in der Weinau in Zittau tischt das Mandaujazz über zwei Tage lang glanzvolle Jazzgiganten, aufstrebende Newcomer und faszinierende Ausnahmetalente auf, um ein beeindruckendes Feuerwerk für die Seele - und natürlich das Gehör - zu entfachen!
Am Samstag ist unter anderem die Jazz-Legende Laco Deczi (19.30 Uhr) geladen. Mit seiner Band Celula aus New York zelebriert Deczi meisterhafte Spielkunst, fetzigen Latin-Rockjazz gepaart mit kräftigen Rhythmen.
Außerdem beehren die Österreicher FAINSCHMITZ (17.30 Uhr) „schrill unterhaltsam und auf eine nachdenklich machende Art witzig" das Mandaujazz-Openair mit einer Mischung aus Gypsy Swing, Chanson, Jazz und Pop. Am späteren Abend gibt sich die polnische Band DIKANDA (21.30 Uhr) die Ehre, die eine emotionale Reise über den Balkan, Israel, Kurdistan, Weißrussland und Indien wagt.
Am Sonntag um 11 Uhr lassen die Oldboys aus Děčín Dixieland des Mississippi-Deltas auf der Leskewiese, zwischen Freilichtbühne und Weinaustadion aufleben. Die Initiative 3***Brunch lädt zu dieser Gelegenheit zu einem Kultur-Picknick ein.
Den musikalischen Abschluss des Open Airs kürt das Tingvall Trio (18 Uhr), das mit drei ECHOS und sechs Jazz Awards aufwartet und vom Otto Hejnic Trio im Vorprogramm umrahmt ist.
Das Festivalprogramm des Mandaujazz geht dann im Herbst vom 01.-23. Oktober weiter. Mehr Informationen unter: **www.mandaujazz.de**
Kartenvorverkauf: Vorverkaufsstellen von Reservix oder online

Veranstaltungen im Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund

05.09.2021 Szenische Lesung „Napoleons Schlachten", Alte Schmiede Schloss Krobnitz, Beginn 15 Uhr
Schauspieler Hans-Peter Struppe erweckt Napoleon Bonaparte, der vor genau 200 Jahren starb, in vier szenischen Lesungen wieder zum Leben! Es geht um den privaten Napoleon, seine Familie, seine Schlachten, aber auch seine Verhältnisse zu Frauen. Für jede szenische Lesung sind Gäste dabei, die uns Menschen aus Napoleons Umfeld vorstellen. So erleben wir Laura Scherwitzl als Napoleons Ehefrauen und Geliebte, Stefan Bley als Freund und vertrauten Generalstabsoffizier Marquis de Caulaincourt. Yvonne Reich verkörpert Napoleons Schwestern wie auch seine Mutter und Michael Berner ist sein irischer Leibarzt Barry O´Meara, der ein ausführliches Tagebuch über seine Verbannung auf St. Helena führte und ihn bis zu seinem Tode begleitete.
Siehe auch 19.09.2021
Karte: 15,00 €/ ermäßigt 10,00 € Euro (Kombikarte für alle Lesungen: 50,00 €/ Ermäßigt 35,00 €)

11.09.2021 9. Rallye Elbflorenz, Schloss Krobnitz und Schloss Königshain, ab 10.30 Uhr
Die diesjährige Rallye Elbflorenz startet in Radeberg und führt über Görlitz, Zittau und das Zittauer Gebirge zurück nach Dresden. Bei dieser Oldtimer-Ausfahrt werden der geschickte Umgang mit dem Fahrzeug, das Auffinden der Strecke mittels Roadbook sowie die gleichmäßige Fahrweise bewertet.
Zwischen ca. 10.30 Uhr und 12.30 Uhr werden rund 200 Fahrzeuge im Schloss Krobnitz zur Durchfahrt und Wertungsprüfung erwartet, bevor es weitergeht nach Schloss Königshain.

12.09.2021 Schlosskonzert, Schloss Krobnitz Alte Schmiede, Beginn 11 Uhr
Klassisch, modern und mehr: Duo Stock/Wettin: Susanne Stock (Akkordeon) und Georg Wettin (Klarinetten)
Karte: 15,00 €

12.09.2021 Familienfest, Granitabbaumuseum Königshainer Berge, 14–17 Uhr
Um 15 Uhr tanzt ganz Europa, wenn es heißt „Work-it-out" – und wir tanzen mit. Gemeinsam mit der Tanzschule Matzke Görlitz wird Industriekultur auf ganz besondere Art und Weise lebendig. Ab 15.30 Uhr gibt es im Außengelände an den Steinbrüchen einen Sneak-Preview in die neue Dauerausstellung. Wer möchte, kann bei einer kleinen Führung einen Blick auf die Baustelle werfen.

14.09.2021 Kulturpolitische Podiumsdiskussion „Quo vadis Kultur in der Oberlausitz", Schloss Königshain, Beginn 19 Uhr
Gäste:
Barbara Klepsch (Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus),
Elisabeth Motschmann (MdB Kultur- und medienpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Kulturstaatsrätin a.D. in Bremen)
Joachim Mühle (Kultursekretär Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien)
Dr. Claudia Maicher (MdL Vorsitzende Kulturausschuss des Sächs. Landtages)
Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld (Vorstand Kulturpolitische Gesellschaft)
Moderation: Heike Schwarzer, MDR KULTUR
Der Eintritt zur Podiumsdiskussion ist frei! Um Anmeldung bis 12.09.2021 wird gebeten.
Anmeldung unter E-Mail: stiftung-kkol@kreis-gr.de, ☏ 03581 663-9402.
Es besteht die Möglichkeit, um 16.30 Uhr an einem geführten Spaziergang über das Schlossgelände und durch den Park teilzunehmen. Anmeldungen werden erbeten an: schloss-koenigshain@museumsverbund-ol.de

15.09.2021 Exkursion „Steinreiches Erbe", Abfahrt 8 Uhr an der Altstadtbrücke Görlitz (polnische Seite)
Im Rahmen der Exkursion wird der Rohstoff Ton erkundet. (mit Besuch einer Tongrube mit zugehöriger Fabrik in der Nähe von Bunzlau, Keramikmuseum)
Anmeldungen unter E-Mail: a.koehler@museumsverbund-ol.de oder ☏ 03581 3290145

18.09.2021 Herbstfest mit Filmabend, Dorfmuseum Markersdorf, Beginn 15 Uhr
Der Förderverein des Dorfmuseums Markersdorf lädt ein zu einem bunten Marktplatz der Markersdorfer Vereine sowie einer Filmvorführung am Abend.

18.09.2021 Vernissage „Heimat?!", Dorfmuseum Markersdorf, Beginn 16 Uhr
Anne Seidel, Studentin an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, setzt sich malerisch und fotografisch mit einer ganz persönlichen Sicht auf ihre „Heimat" auseinander. Sie ist in Königshain aufgewachsen und tief mit der Region verbunden.

18.09.2021 Konzert „FREICLANG", Schloss Königshain, Beginn 19.30 Uhr
Was bedeutet Freiheit? Und was bedeutet sie uns? Zusammen mit dem Publikum denken die Musiker und Schauspieler darüber nach und nähern sich dem Erleben von Freiheit multimedial in Musik, Literatur, Malerei und Gesang.
Es spielt das ensemble CLANGKOERPER – ein klassisches Kammermusikensemble mit 12 Musikern, welche unter der musikalischen Leitung von Cornelius Volke mit digital vernetzten Notenständern auch im Handwerk des Musizierens neue Wege beschreiten.
Karte: 15,00 €/ ermäßigt 10,00 €

19.09.2021 Szenische Lesung „Napoleon und die Frauen", Blauer Salon Schloss Krobnitz, Beginn 15 Uhr (siehe auch 05.09.2021)

19.09.2021 Kaffeeplausch, Schloss Königshain, Beginn 15 Uhr
In entspannter Atmosphäre laden der Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund und Tierra – Eine Welt e.V. zu einer Gesprächsrunde rund um das Thema Stoff ein.
Anmeldung unter: schloss-koenighain@museumsverbund-ol.de oder 03581 3290135
Kosten: 5,00 € p.P.

25.09.21 Öffentliche Führung „StoffGeschichten", Schloss Königshain, Beginn 15 Uhr
Eintauchen in die Gedanken- und Erlebniswelt von Gisela Hafer. Erleben Sie Texturen geschredderter DM-Scheine und folgen Sie den Spuren der deutschen Industriekultur. Ein weiteres Thema, mit dem sich viele Menschen identifizieren können, sind die Märchen aus der Kindheit, die die Künstlerin ebenso auf Stoff übertragen hat.
Kosten: 5,00 € p.P.

Sonderausstellungen:
„Handwerk hat goldenen Boden", AckerbürgerMuseum Reichenbach, bis 31.10.2021
„Heimat?!", Dorfmuseum Markersdorf, 18.09. – 07.11.2021
„Napoleonische Geschichten aus der sächsisch-polnischen Grenzregion", Dorfmuseum Markersdorf, bis 26.09.2021
„Begegnung mit der Leere", Schloss Krobnitz, bis 06.03.2021
Die Sonderausstellung bietet erstmals seit 15 Jahren die Möglichkeit, das Haus als Objekt sowie die umgebenden Gebäude in den Vordergrund zu stellen. Anhand zahlreicher Fotografien aus der Zeit vor und während der Sanierung wird das bisher Erreichte gezeigt. Gleichzeitig sollen ehemalige Bewohner aus der Zeit nach dem 2. Weltkrieg die Möglichkeit bekommen, ihre Erinnerungen aufzufrischen bzw. zu teilen.
„Niederschlesien gestern-heute-morgen", Schloss Krobnitz, bis 26.09.2021
Gemeinschaftsausstellung mit dem Internationalen Keramikzentrum Bunzlau
„StoffGeschichten", Schloss Königshain, bis 03.10.2021
„Tuchfühlung – Vom Reinwaschen und Schönfärben", Schloss Königshain, bis 03.10.2021
Geschichten hinter Pullover, Unterwäsche und Abendkleid

www.museum-oberlausitz.de